



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

BLISTERPACKUNG

Wortlaut der für die **Packungsbeilage** vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Manuia®

Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Manuia® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Manuia® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Manuia® beachten?
3. Wie ist Manuia® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Manuia® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Manuia® und wofür wird es angewendet?

Manuia® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei nervösen Erkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Nervöse Beschwerden und Erschöpfungszustände (Neurasthenie) mit körperlicher und geistiger Leistungsminderung.



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Manuia® beachten?

Manuia® darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, Weizenstärke oder einen der anderen Bestandteile von Manuia® sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Manuia® ist erforderlich:

Wenn Sie das Arzneimittel einnehmen wollen, während Sie gleichzeitig blutgerinnungshemmende Medikamente vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) einnehmen, sprechen Sie vorab mit Ihrem Arzt. In diesem Fall sollten engmaschige Kontrollen der Gerinnungswerte im Blut bis zu 14 Tage nach Absetzen von Manuia® erfolgen, um die Dosis der blutgerinnungshemmenden Medikamente im Bedarfsfall anpassen zu können.

Wenn Sie unter einer behandlungspflichtigen Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) leiden, sollten Sie vor Einnahme von Manuia® mit Ihrem Arzt sprechen. In diesem Fall sollten engmaschige Kontrollen der Blutzuckerwerte bis zu 14 Tage nach Absetzen von Manuia® erfolgen, um die Dosis der blutzuckersenkenden Medikamente im Bedarfsfall anpassen zu können.

Wenn die Erschöpfungszustände länger andauern, sollten Sie, wie bei allen unklaren Beschwerden, einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Manuia® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei gleichzeitiger Einnahme dieses Arzneimittels mit blutgerinnungshemmenden Medikamenten vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) kann deren Wirkung abgeschwächt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für die genannten Arzneimittel gelten können, wenn deren Anwendung wenige Stunden oder Tage zurückliegt.

Bei Anwendung von Manuia® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Manuia®

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

3. Wie ist Manuia® anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren halbstündlich bis stündlich je 1 Tablette (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

In chronischen Fällen sollten Sie 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Manuia® angewendet haben, als Sie sollten

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Manuia® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Manuia® abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Manuia® abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Manuia® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei empfindlichen Personen können Übelkeit, Magenbeschwerden und leichter Durchfall auftreten.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Manuia® aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Manuia® enthält

Die Wirkstoffe: Damiana Ø 75 mg, Panax ginseng Ø 25 mg, Acidum phosphoricum Trit. D2 25 mg, Ambra Trit. D3 25 mg sind in 1 Tablette verarbeitet.

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke.

Wie Manuia® aussieht und Inhalt der Packung

Manuia® ist eine gelbliche, gegebenenfalls leicht gefleckte Tablette zum Einnehmen.

Packung mit 40 / 80 / 160 / und 200 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2013.



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

unsere Zeit ist geprägt von zunehmender Geschwindigkeit, wachsenden Aufgaben und einer immer größer werdenden Komplexität. Wir hasten gleichermaßen beruflich oder privat von Termin zu Termin und unsere Aufmerksamkeit wird viel zu oft von zahlreichen ungewollten Einflüssen unterbrochen.

So ist es nicht überraschend, dass sich sehr viele Menschen erschöpft fühlen. Oft fehlt der Elan und immer mehr in noch kürzerer Zeit erledigen zu müssen, führt zu einem Ungleichgewicht unserer Lebensbereiche. Besonders wenn uns die Belastungen des Alltags nicht loslassen wollen und wir häufig erschöpft und nervös sind, ist ein bewusstes zur Ruhe kommen fast unmöglich geworden. Doch ohne einen bewussten Ausgleich können wir uns nicht von seelischen und körperlichen Beschwerden, dem zunehmend empfundenen Stress, erholen. Hier kann **Manuia®** helfen. Es entspannt und baut auf.

Mit **Manuia®** haben Sie jederzeit ein sanft wirkendes homöopathisches Arzneimittel zur Hand. Mit der bewährten Kraft der Damiana-Pflanze hilft **Manuia®** dabei, Ausgeglichenheit, Entspannung und die notwendige Vitalität wieder herzustellen.

Damiana (Lat.: Turnera diffusa) ist ein Malvengewächs, das in Süd- und Mittelamerika heimisch ist. Das Wissen über die besondere Wirkung bei Erschöpfungszuständen war schon den alten Mayas bekannt. Bereits vor mehr als 2000 Jahren verwendete die faszinierende Hochkultur Mittelamerikas die getrockneten Blätter der Damiana-Pflanze. Unter dem Namen mizib-coc gehörte sie schon damals zu den wichtigsten Heilpflanzen dieser Zeit. Heute macht die homöopathische Aufbereitung und sinnvolle Ergänzung mit weiteren ausgewählten Bestandteilen, wie z. B. Ambra und Panax ginseng, **Manuia®** zu einer bewährten und sanft wirkenden Arznei – für die wachsenden Anforderungen der modernen Gesellschaft.

Begegnen Sie aktiv den typischen Anzeichen von Stress, dem körperlichen und geistigen „Durchhängen“. Entspannen Sie und sammeln Sie Kraft für alle Bereiche Ihres Lebens. Neben der Einnahme eines sanften Arzneimittels sollten Sie auch Ihr persönliches Entspannungsprogramm entwickeln. Hören Sie auf Körper und Geist und finden Sie Ihren individuellen Weg der Balance. Damit Sie voller Energie das Leben mit all seinen Facetten genießen können. Nichts ist heute wichtiger, als Familie, Beruf, Freunde und Hobbys ausgeglichen zu vereinen.

Manuia® ist bei diesem Prozess Ihr sanfter Begleiter aus der Homöopathie.

Weitere Informationen zu Manuia® finden Sie auch im Internet unter www.manuia.de

Manuia® ist ein Arzneimittel der Deutschen Homöopathie-Union. Die DHU verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. In zahlreichen Ländern der Welt greifen Patienten auf diese Präparate zurück, weil sie sich auf die gleichbleibend hohe Qualität „Original DHU“ verlassen können.

DHU – ein Name steht für Homöopathie.

Deutsche Homöopathie-Union



Bezeichnung: **Manuia[®]**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6567965.00.00



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

GLASFLASCHE

Wortlaut der für die **Packungsbeilage** vorgesehenen Angaben

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Manuia®
Tabletten

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Manuia® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4
- Wenn Sie sich nach Anwendung dieses Arzneimittels nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Manuia® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Manuia® beachten?
3. Wie ist Manuia® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Manuia® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Manuia® und wofür wird es angewendet?

Manuia® ist ein homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei nervösen Erkrankungen.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Nervöse Beschwerden und Erschöpfungszustände (Neurasthenie) mit körperlicher und geistiger Leistungsminderung.



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Manuia® beachten?

Manuia® darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe, Weizenstärke oder einen der anderen Bestandteile von Manuia® sind.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Manuia® ist erforderlich:

Wenn Sie das Arzneimittel einnehmen wollen, während Sie gleichzeitig blutgerinnungshemmende Medikamente vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) einnehmen, sprechen Sie vorab mit Ihrem Arzt. In diesem Fall sollten engmaschige Kontrollen der Gerinnungswerte im Blut bis zu 14 Tage nach Absetzen von Manuia® erfolgen, um die Dosis der blutgerinnungshemmenden Medikamente im Bedarfsfall anpassen zu können.

Wenn Sie unter einer behandlungspflichtigen Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus) leiden, sollten Sie vor Einnahme von Manuia® mit Ihrem Arzt sprechen. In diesem Fall sollten engmaschige Kontrollen der Blutzuckerwerte bis zu 14 Tage nach Absetzen von Manuia® erfolgen, um die Dosis der blutzuckersenkenden Medikamente im Bedarfsfall anpassen zu können.

Wenn die Erschöpfungszustände länger andauern, sollten Sie, wie bei allen unklaren Beschwerden, einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei Anwendung von Manuia® mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei gleichzeitiger Einnahme dieses Arzneimittels mit blutgerinnungshemmenden Medikamenten vom Cumarin-Typ (Phenprocoumon, Warfarin) kann deren Wirkung abgeschwächt werden. Beachten Sie bitte, dass diese Angaben auch für die genannten Arzneimittel gelten können, wenn deren Anwendung wenige Stunden oder Tage zurückliegt.

Bei Anwendung von Manuia® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Manuia®

Dieses Arzneimittel enthält Lactose (Milchzucker). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit dem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Weizenstärke kann geringe Mengen Gluten enthalten, die aber auch für Patienten, die an Zöliakie leiden, als verträglich gelten.

3. Wie ist Manuia® anzuwenden?

Falls nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei akuten Beschwerden sollten Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren halbstündlich bis stündlich je 1 Tablette (höchstens 6-mal täglich) einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende häufige Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

In chronischen Fällen sollten Sie 1- bis 3-mal täglich je 1 Tablette einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Sie sollten die Tablette eine halbe Stunde vor oder nach dem Essen einnehmen und sie vorzugsweise langsam im Mund zergehen lassen.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie eine größere Menge Manuia® angewendet haben, als Sie sollten

Es sind bisher keine schädlichen Wirkungen von Überdosierungen bekannt. Falls Sie dieses Arzneimittel erheblich überdosiert haben, sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt halten.

Wenn Sie die Anwendung von Manuia® vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Manuia® abbrechen

Es sind keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten, wenn Sie die Anwendung von Manuia® abbrechen.

Allgemeiner Hinweis

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Manuia® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei empfindlichen Personen können Übelkeit, Magenbeschwerden und leichter Durchfall auftreten.

Weizenstärke kann Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen.



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Manuia® aufzubewahren?

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

Arzneimittel sind für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden.

6. Weitere Informationen

Was Manuia® enthält

Die Wirkstoffe: Damiana Ø 75 mg, Panax ginseng Ø 25 mg, Acidum phosphoricum Trit. D2 25 mg, Ambra Trit. D3 25 mg sind in 1 Tablette verarbeitet.

Die sonstigen Bestandteile sind: Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Weizenstärke.

Wie Manuia® aussieht und Inhalt der Packung

Manuia® ist eine gelbliche, gegebenenfalls leicht gefleckte Tablette zum Einnehmen.

Packung mit 40 / 80 / 160 / und 200 Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Homöopathie-Union
DHU-Arzneimittel GmbH & Co. KG
Ottostraße 24
76227 Karlsruhe
info@dhu.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im September 2013.



Bezeichnung: **Manuia®**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

unsere Zeit ist geprägt von zunehmender Geschwindigkeit, wachsenden Aufgaben und einer immer größer werdenden Komplexität. Wir hasten gleichermaßen beruflich oder privat von Termin zu Termin und unsere Aufmerksamkeit wird viel zu oft von zahlreichen ungewollten Einflüssen unterbrochen.

So ist es nicht überraschend, dass sich sehr viele Menschen erschöpft fühlen. Oft fehlt der Elan und immer mehr in noch kürzerer Zeit erledigen zu müssen, führt zu einem Ungleichgewicht unserer Lebensbereiche. Besonders wenn uns die Belastungen des Alltags nicht loslassen wollen und wir häufig erschöpft und nervös sind, ist ein bewusstes zur Ruhe kommen fast unmöglich geworden. Doch ohne einen bewussten Ausgleich können wir uns nicht von seelischen und körperlichen Beschwerden, dem zunehmend empfundenen Stress, erholen. Hier kann **Manuia®** helfen. Es entspannt und baut auf.

Mit **Manuia®** haben Sie jederzeit ein sanft wirkendes homöopathisches Arzneimittel zur Hand. Mit der bewährten Kraft der Damiana-Pflanze hilft **Manuia®** dabei, Ausgeglichenheit, Entspannung und die notwendige Vitalität wieder herzustellen.

Damiana (Lat.: Turnera diffusa) ist ein Malvengewächs, das in Süd- und Mittelamerika heimisch ist. Das Wissen über die besondere Wirkung bei Erschöpfungszuständen war schon den alten Mayas bekannt. Bereits vor mehr als 2000 Jahren verwendete die faszinierende Hochkultur Mittelamerikas die getrockneten Blätter der Damiana-Pflanze. Unter dem Namen mizib-coc gehörte sie schon damals zu den wichtigsten Heilpflanzen dieser Zeit. Heute macht die homöopathische Aufbereitung und sinnvolle Ergänzung mit weiteren ausgewählten Bestandteilen, wie z. B. Ambra und Panax ginseng, **Manuia®** zu einer bewährten und sanft wirkenden Arznei – für die wachsenden Anforderungen der modernen Gesellschaft.

Begegnen Sie aktiv den typischen Anzeichen von Stress, dem körperlichen und geistigen „Durchhängen“. Entspannen Sie und sammeln Sie Kraft für alle Bereiche Ihres Lebens. Neben der Einnahme eines sanften Arzneimittels sollten Sie auch Ihr persönliches Entspannungsprogramm entwickeln. Hören Sie auf Körper und Geist und finden Sie Ihren individuellen Weg der Balance. Damit Sie voller Energie das Leben mit all seinen Facetten genießen können. Nichts ist heute wichtiger, als Familie, Beruf, Freunde und Hobbys ausgeglichen zu vereinen.

Manuia® ist bei diesem Prozess Ihr sanfter Begleiter aus der Homöopathie.

Weitere Informationen zu Manuia® finden Sie auch im Internet unter www.manuia.de

Manuia® ist ein Arzneimittel der Deutschen Homöopathie-Union. Die DHU verfügt über jahrzehntelange Erfahrung und Tradition in der Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln. In zahlreichen Ländern der Welt greifen Patienten auf diese Präparate zurück, weil sie sich auf die gleichbleibend hohe Qualität „Original DHU“ verlassen können.

Deutsche Homöopathie-Union



Bezeichnung: **Manuia[®]**
Darreichungsform: **Tabletten**

Datum: 10.09.2013

DHU – ein Name steht für Homöopathie.

Apothekenpflichtig

Zul.-Nr.: 6567965.00.00